

Inhalt

Vorwort	6
Einführung	8
■ Der Lebensweg des Malers	
Er liebte die stille Natur	15
Ursprünge der Familie Wittenstein	18
Aufgewachsen in Hamm in Westfalen	20
Studienjahre	21
Von Hamm nach Detmold	26
Leben und Wirken im Fürstentum Lippe	27
■ Erinnerungen und Geschichten	
Der begabte Seminarist	49
Hochzeitsbild	52
Onkel Hugo hat mich geprägt	53
Neue Bedeutung	55
Langjährige Freundschaft	56
Der falsche Kirchturm	58
Zurück in die Vergangenheit	59
Komm doch mal vorbei	61
Bei den Willers	63
Grabbe im Visier	66
Ich wohne im Wittensteinweg	69
Das Rosenbild	71
Präsident des Kabinettsministeriums Heldman	72
Präsident Hoover	74
Menschenfreund	75
Himmlische Fügung	79
Portraits in der städtischen Galerie in Schwalenberg	81
Fritz Bartelt lüftet ein Geheimnis	85
100 Jahre Künstlerbund – da biste platt!	87
Wenn er gewusst hätte	88
Rolling Stone	90
■ Galerie	95
■ Anhang	
1928: Schreiben an Hugo Lükermann	182
1936: Ausstellung zum 60. Geburtstag des Malers	182
1954: Antrag bei der Deutschen Künstlerhilfe	183
1960: Bittbrief an die Stadt Detmold	184
Beziehungen zu Max Apffelstaedt und Familie Löns	187
Literatur	188
Danksagung	190
Autoren	192